

## Persönliche Angaben

<b>Vorname:</b>		<b>Nachname:</b>	
<b>Studiengang:</b>		<b>Matrikelnummer:</b>	
<b>Übung</b>	<input type="checkbox"/> A: Montag, 14:45 Uhr <input type="checkbox"/> B: Dienstag, 13:15 Uhr	<input type="checkbox"/> C: Dienstag, 16:00 Uhr <input type="checkbox"/> D: Mittwoch, 11:15 Uhr	

Übungsmaterial erhalten Sie über Stud.IP. Um Klausur-Bonuspunkte erhalten zu können, müssen Sie sich in unserem Webanmeldesystem unter

<https://anmeldung.se.uni-hannover.de>

angemeldet haben. Dort können Sie mit Ihren Login-Daten jederzeit Ihre aktuelle Punktzahl einsehen.

Die Übungspunkte können nur eingetragen werden, wenn Sie in dem Anmeldesystem eingetragen sind. Übungspunkte können *nicht* nachgetragen werden. Bei technischen Problemen wenden Sie sich bitte per eMail an [swq@se.uni-hannover.de](mailto:swq@se.uni-hannover.de).

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Heften (umgangssprachl. „tackern“) Sie Ihre Abgaben und verwenden Sie normales Papier (kein Schmierpapier, kein Werbepapier).
- Schreiben Sie leserlich oder weichen Sie gegebenenfalls auf Computerausdrucke aus. Was die Tutoren nicht entziffern können, wird nicht bewertet.
- Bitte beantworten Sie die Fragen in kurzen und verständlichen Sätzen.
- Verwenden Sie den obigen Vordruck für „Persönliche Angaben“ oder notieren Sie auf dem ersten Blatt Ihrer Abgabe oben rechts Ihren Namen und darunter Ihre Matrikelnummer und Übungsgruppe.
- Bitte kreuzen Sie oben Ihre Übungsgruppe an. Die korrigierten Abgaben werden in der jeweiligen Übungsgruppe eine Woche nach Abgabe zurückgegeben.
- Quelltext ist bitte ausgedruckt und nicht handschriftlich abzugeben. Halten Sie sich bei der Formatierung an die Grundsätze, welche Sie in SWT kennengelernt haben. Geltend ist die Formatierung auf dem Ausdruck.
- Reger Austausch über die Inhalte der Vorlesung in Arbeitsgruppen wird ausdrücklich empfohlen. Dennoch soll sichergestellt werden, dass jeder Studierende die Vorlesungsinhalte auch verstanden hat. Gruppenabgaben sind nicht erlaubt.

### Aufgabe 1 (6 Punkte)

Betrachten Sie die Anmeldung für eine Lehrveranstaltung im StudIP zu Beginn eines neuen Semesters. Führen Sie eine kontextuelle Aufgabenanalyse durch. Beantworten Sie dazu alle in der Vorlesung angeführten Fragen.

### Aufgabe 2 (4 Punkte)

- a) Erläutern Sie mit eigenen Worten, wie aus einem Defekt ein Fehler wird. Welche Rolle spielen dabei Tests?
- b) Gegeben ist eine Java Methode `calculate(int val1, int val2)` mit 32-Bit Auflösung und zwei Integer-Parametern. Die Methode berechnet die Summe der beiden Eingabeparameter. Wie viele verschiedene Eingabekombinationen von Werten sind für diese Methode möglich? Ist es notwendig, jede dieser Kombinationsmöglichkeit auch als Testfall zu überprüfen?